



Edith Stein 14. Oktober 1933  
Karmelitin in Köln Lindenthal  
Bürgerin der Stadt Köln  
Ankunft am Ende eines langen Weges

Eine Rückschau auf das Gedenken im Jahr 2023

Foto: Teresia Benedicta a Cruce auf dem Kölner Rathausurm

### **Das Jahr 1933 bedeutete in der Geschichte Deutschlands und Europas einen tiefen Einschnitt.**

Darin verwoben war das Lebensschicksal von Edith Stein, ihrer Familie in Breslau sowie ihrer Gefährtinnen und Gefährten der letzten Wegstrecke bis zum 9. August 1942.

In mehreren Beiträgen dieser Homepage wurden die Entwicklungen im Leben von Edith Stein nachgezeichnet bis zu den Ereignissen im Jahr 1933. Vor 90 Jahren am 6. April 1933 hatte sie ihre erste Begegnung mit dem Karmel in Köln-Lindenthal und ein halbes Jahr später, am 14. Oktober, am Vorabend des Festes der hl. Teresa von Avila trat sie in das Kloster ein.

In welcher Weise 2023 - 90 Jahre später - daran gedacht wird soll in Aktuell Nr. 45 beschrieben werden.

**Aktuell 25**

**Wie ich in den Kölner Karmel kam**

**Januar 2023**

**Aktuell 42**

**Der Karmel in Köln-Lindenthal ein „lost place“?**

**20. Juli 2023**

**Aktuell 44**

**Die Schutzpatrone im Wappen der Stadt Köln**

**24. August 2023**

Der Erinnerung an die Heiligsprechung von Edith Stein vor 25 Jahren, am 11. Oktober 1998 in Rom, wurde kein eigener Beitrag gewidmet.

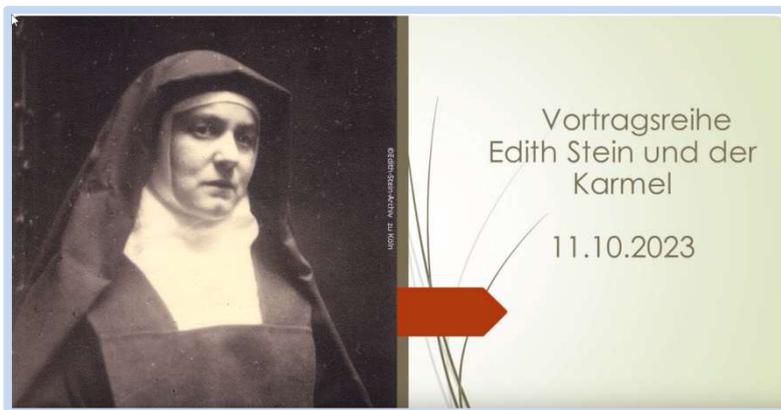
Alle Seiten der Beiträge können aus dem Internet im DIN A4 pdf Format ausgedruckt und in Mappen zusammengestellt werden.

Das gibt die Möglichkeit themenverwandte Beiträge eigens zusammenzufassen und auszudrucken.

Erwähnt werden sollen zwei ausführliche Briefe an zwei Institutionen mit der Bitte um Beachtung der in den Beiträgen beschriebenen Anregungen. Einer ging an die Karmelklöster, der andere an „Katholisch Köln Mitte“ mit dem Vorschlag, den fünf Kölner Schutzpatronen, den heiligen Dreikönigen, dem hl. Gereon, der hl. Ursula, die hl. Edith Stein als Schutzpatronin bei zugesellen.

Ein Echo darauf wurde bis jetzt nicht wahrgenommen.

### Hinweis auf einige Videos zum Thema



### Der lange Weg von Edith Stein in den Kölner Karmel

Der einstündige engagierte Vortrag von Dr. Monika Adamczyk-Enriquez am 11. Oktober 2023 in der Kirche des Karmel Maria vom Frieden in Köln beschrieb Edith Steins langen Weg ins Kölner Karmeliterkloster. Ausgangspunkt war ihre Begegnung mit der Existenz der objektiven Wahrheit durch ihren Meister Edmund Husserl, dem bedeuteten Vertreter der philosophischen Richtung der Phänomenologie.

Es folgen ihre ersten Begegnungen mit Christen, die ihr Leben nachhaltig prägten, und ihre Konversion zum Christentum. Der Vortrag befaßte sich auch mit den Schwierigkeiten, die sie unmittelbar nach ihrer Konversion daran hinderten, in ein Kloster einzutreten sowie mit den letzten Ereignissen, die ihren lang gehegten Entschluss, Ordensfrau zu werden, besiegelten.

Zwei Tage nach Vollendung ihres 42. Lebensjahres trat sie am 14. Oktober 1933 in den Karmel in Köln Lindenthal ein.

Quelle der Video-Aufzeichnung: <https://www.youtube.com/watch?v=JXtkUyn3Wfk>

Domradio 14. Oktober 2024 (Wiederholung vom 9. Aug. 2019)

### Domkapitular Josef Sauerborn

Der 9. August ist der Gedenktag der Heiligen Edith Stein. Die Brückenbauerin zwischen Christen und Juden, Ordensname Teresa Benedicta a Cruce OCD, oder Teresia Benedicta vom Kreuz (\* 12. Oktober 1891 in Breslau; † 9. August 1942 im KZ Auschwitz-Birkenau), war eine deutsche Philosophin und Frauenrechtlerin jüdischer Herkunft, die 1922 durch die Taufe in die katholische Kirche aufgenommen und 1933 Unbeschulte Karmelitin wurde. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde sie "als Jüdin und Christin" zum Opfer des Holocaust. Sie wird in der katholischen Kirche als Heilige und Märtyrin der Kirche verehrt. Domkapitular Prälat Josef Sauerborn erinnert für DOMRADIO.DE an Edith Stein.



Quelle: <https://www.domradio.de/video/gedenktag-der-heiligen-edith-stein> 2:50 min

### Priorin Mirjam Kiechle OCD

#### Karmel Maria vom Frieden

#### Erinnerungen an Edith Stein.

**Korrektur** zum Text des Sprechers:

**Nicht** in den Karmel Maria vom Frieden war Edith Stein eingetreten, sondern in das 1899 errichtete Gebäude des Karmel in Köln Lindenthal.



Quelle: <https://www.domradio.de/video/erinnerung-die-heilige-edith-stein> 3:40 Min

**EWTN**

Gespräch mit Prof. Dr. Gerl-Falkovitz

**Edith Stein**

Wahrheitssucherin — Jüdin — Ordensfrau

im Gedenken an den 80. Todestag am 9. Augst 1922

Zum Schluß des einstündigen Gesprächs weist Frau Gerl-Falkovitz eine wichtige Aufgabe an, der wir uns noch stellen müssen: „*Ich denke, daß Edith Stein zu denen gehört, die an vorderster Stelle stehen, dahinter noch andere, die wir noch gar nicht kennen, ihre Schwester Rosa, auch viele Menschen in dem Transport, viele getaufte Juden . Von einigen wissen wir mit welcher Hingabe sie in den Tod gegangen sind*“.

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=WPSV8gCbW6w>



Entwurf eines Ausstellungsplakates

**Edith Stein — Gefährtenschaft****Gelebte Kreuzeswissenschaft  
...dazu Gerufene****Anmerkung zur Zeitgeschichte**

Vor 90 Jahren, am 14. Oktober 1933, trat Deutschland aus dem Völkerbund und damit auch aus der Genfer Abrüstungskonferenz aus.

Damit wurde die mit dem Ersten Weltkrieg begonnene **europäische Passion** fortgesetzt. Edith Stein beschrieb die politische Situation jener Zeit einen Monat nach Eintritt in den Karmel in einer Betrachtung am 25. November für ihre Mitschwesteren als **den „Abgrund menschlicher Bosheit“**.

Im Koster wird auch ein wenig später wahrgenommen haben, daß diese Entscheidung des Naziregimes mit manipulierter Mehrheit bei der Reichstagswahl am 12. November 1933 bestätigt wurde.

Vortragsreihe Edith Stein und der Karmel

**12. Oktober 2024**  
**Sr. Priorin Mirjam Kiechle (OCD)**  
 Karmel Maria vom Frieden Köln

**Meditation**  
**zu geistlichen Texten**  
**von**  
**Edith Stein**



Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=M5G7h8tsqTge> 24 Min

Die Bilder der Meditation sind originale Aufnahmen aus dem Karmelkloster von Köln-Lindenthal, aus der Zeit, in der Edith Stein dort lebte.



Gedenktafel am Wohnhaus  
 Dürener Straße 89 in Köln  
 Lindenthal Köln Lindenthal,  
 Standort der 1944 durch  
 Bomben zerstörten  
 Karmelkloster.

Dort war Edith Stein am 14.  
 Oktober 1933 eingetreten